

Infolyer von Polizei und Kreisverwaltung für Geflüchtete aus der Ukraine



Foto: KPB Unna

Gemeinsam mit der Kreisverwaltung hat die Kreispolizeibehörde Unna einen zweisprachigen Infolyer für Geflüchtete aus der Ukraine erarbeitet und drucken lassen. Die Großauflage in ukrainisch und deutsch wird in diesen Tagen sowohl in den Erstaufnahmeeinrichtungen in Unna-Massen und Selm als auch in den vier Polizeiwachen Kamen, Schwerte, Unna und Werne ausgelegt.

Neben mehreren Präventionshinweisen finden sich in dem Infolyer unter anderem die beiden Notrufnummern von Polizei und Feuerwehr sowie die Erreichbarkeiten der Polizeiwachen im Kreis Unna – „damit die aus der Ukraine geflüchteten Menschen kurz nach ihrer Ankunft im Kreis Unna direkt wissen, wo sie in einem Notfall polizeiliche Hilfe bekommen“, betont Landrat Mario Löhr, Leiter der Kreispolizeibehörde Unna.

Der Infoflyer ist unter folgendem Link auch digital abrufbar: <https://unna.polizei.nrw/artikel/infoflyer-von-polizei-und-kreisverwaltung-fuer-gefluechtete-aus-der-ukraine>

Verkehrsunfall vor Baustellenampel an der Bambergstraße mit zwei Leichtverletzten und hohem Sachschaden

Zwei Leichtverletzte und ein Sachschaden von 20.000 Euro: Das ist die Bilanz eines Verkehrsunfalls in Bergkamen am Montagnachmittag.

Gegen 14.50 Uhr bildete sich hinter einer Baustellenampel auf der Bambergstraße in Richtung Innenstadt ein Rückstau. Diesen hatte eine 30-jährige Unnaerin zu spät bemerkt – sie fuhr in der Folge mit ihrem Auto dem Fahrzeug eines 43-jährigen Bergkameners auf. Während der Bergkamener eine medizinische Versorgung ablehnte, wurde die Unnaerin mit einem Rettungswagen in ein umliegendes Krankenhaus gebracht.

Unbekannter Mann stößt 22-

Jährige um und entreißt ihr die Handtasche: Zeugen nach Raub gesucht

Nach einem Raub auf eine junge Frau in Bergkamen am Montagnachmittag sucht die Polizei Zeugen.

Gegen 17.25 Uhr ging die 22-jährige Bergkamenerin in einem Waldgebiet zwischen Schulstraße, Kleiweg und dem Städtischen Gymnasium (Lüttke Holz) in Weddinghofen spazieren. Dabei hörte sie über Kopfhörer Musik. Plötzlich näherte sich von hinten ein bislang unbekannter Täter, schubste sie um und entriss ihr die Handtasche, nachdem sie zu Boden gestürzt war. Der Täter flüchtete im Anschluss zu Fuß in Richtung Kreisverkehr Kleiweg/Schulstraße.

Laut der Geschädigten war der Mann etwa 180 Zentimeter groß und trug eine dunkle Kapuze sowie eine dunkle Jeans. Zeugen, die den Vorfall oder Täter beobachtet haben, werden gebeten, sich mit Hinweisen an die Polizeiwache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 zu wenden.

Zwei Diensthunde stellen zwei Tatverdächtige nach Diebstahl auf Wertstoffhof in Kamen

Nach einem Diebstahl auf einem Wertstoffhof in Kamen hat die Polizei am Sonntagmittag zwei Tatverdächtige vorläufig festgenommen. Großen Anteil daran hatten zwei Diensthunde.

Ein Zeuge meldete gegen 14.15 Uhr verdächtige Personen auf dem umzäunten Gelände an der Mühlhauser Straße. Auf der Anfahrt zum Einsatzort entdeckten zwei Diensthundeführer die beiden Beschuldigten im Bereich der Brameyer Straße. Während sich der eine Mann hinter einer Hecke versteckte und von einer Polizeibeamtin und ihrem Diensthund sofort gestellt wurde, flüchtete der andere Mann zunächst. Nach wenigen hundert Metern konnte er von einem Polizeibeamten und dessen Diensthund ebenfalls gestellt werden.

Beide Personen wurden ins Gewahrsam der Polizeiwache Kamen gebracht. Bei der Durchsuchung des 42-jährigen Unnaers und des 36-jährigen Kameners wurden Tatwerkzeuge, Diebesgut und ein Messer aufgefunden und sichergestellt. Die kriminalpolizeilichen Ermittlungen dauern an.

Einbruch in Doppelhaushälfte – Haus wurde durchwühlt

In der Zeit vom 22. bis zum 24. April verschafften sich unbekannte Einbrecher Zugang in eine Doppelhaushälfte in der Straße „Dahlienhof“ in Oberaden. Es wurde das Glas eines Kellerfensters eingeschlagen. Das gesamte Haus wurde durchwühlt. Über die Beute können zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Angaben gemacht werden. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 02303 921 0.

Aktuelle Warnung der Polizei für den Kreis Unna vor einer Betrugsmasche durch vermeintliche Anwaltskanzlei

Die Polizei im Kreis Unna warnt aktuell vor betrügerischen Mahnschreiben einer vermeintlichen Anwaltskanzlei, die per Post verschickt werden. Die Empfänger werden in diesem Schreiben zur Zahlung eines dreistelligen Betrags aufgefordert. Angeblich hätten sie einen Vertrag mit der Euro Lotto Zentrale geschlossen. Es sind bereits mehrere Geschädigte auf den Polizeiwachen im Kreis Unna erschienen und haben Anzeigen erstattet. Zu einer Vermögensverfügung ist es bei den Anzeigenerstattenden bislang nicht gekommen.

Die Polizei rät:

Tätigen Sie auf keinen Fall eine Überweisung bzw. erteilen Sie keine Genehmigung zum Lastschriftverfahren. Eigene Recherchen im Internet können Klarheit verschaffen. Im Internet gibt es zu typischen Absendern oder dem Betreff bereits häufig Warnhinweise. Auch bei Verbraucherzentralen kann man sich Rat holen. Liegt dem Schreiben ein Überweisungsbeleg bei und die IBAN beginnt nicht mit DE für Deutschland, ist eine Fälschung naheliegend. Den Schreiben, die der Polizei im Kreis Unna vorliegen, ist eine Art Kündigungsschreiben beigelegt. Die Polizei warnt davor, dieses zurückzusenden. Vermutlich dienen diese Schreiben eher dazu, an weitere persönliche Daten der Angeschriebenen zu gelangen.

Zeugen gesucht: Wohnmobil von einem Parkplatz an der Rotherbachstraße

Unbekannte Täter haben in der Zeit von Dienstagmorgen (05.04.2022) bis Donnerstagmorgen (07.04.2022) ein Wohnmobil von einem Parkplatz an der Rotherbachstraße entwendet.

An dem weißen, teilintegrierte Fahrzeug der Marke Laika, auf Basis eines Fiat Ducato, waren zur Tatzeit die amtlichen Kennzeichen UN-KA 143 angebracht.

Wer kann Angaben zum Diebstahl oder Verbleib des Wohnmobils machen? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921-3220 oder 921-0.

Erneute Warnung vor WhatsApp-Betrugsmasche: Täter hatten teilweise Erfolg

Nach mehreren Trickbetrugsfällen über WhatsApp warnt die Kreispolizeibehörde Unna erneut vor dieser Masche. Leider hatten die Täter in den vergangenen Wochen teilweise Erfolg. Erst am Montag ist eine 74-jährige Bönenerin um ihr Geld gebracht worden.

Die Seniorin erhielt am Vormittag eine WhatsApp-Nachricht von einer unbekannt Person, die sich als ihre Tochter ausgab und ihr schrieb, dass dies ihre neue Handynummer sei. Weil sie angeblich kein Internetbanking habe und dementsprechend eine

ausstehende Rechnung nicht bezahlen könne, bat sie die 74-Jährige um die Begleichung. Die Bönenerin glaubte ihr und überwies daraufhin die vierstellige Summe an eine bestimmte Kontoverbindung, die ihr die falsche Tochter nannte.

Beachten Sie bitte folgende Präventionshinweise:

- Wenn Sie von einer Ihnen bekannten Person unter einer unbekanntem Nummer kontaktiert werden, speichern Sie die Nummer nicht automatisch ab.
 - Fragen Sie bei der Ihnen bekannten Person unter der alten Nummer nach.
 - Seien Sie bei Forderungen nach Geldüberweisungen über WhatsApp und andere Messengerdienste misstrauisch. Überprüfen Sie diese.
 - Verschärfen Sie die Sicherheitseinstellungen Ihres verwendeten Nachrichtendienstes.
 - Falls Sie nach einer Aufforderung bereits Geld überwiesen haben, nehmen Sie sofort Kontakt zu Ihrer Bank auf und veranlassen Sie eine Rücküberweisung.
 - Stellt sich heraus, dass es sich um einen Betrug handelt, erstatten Sie Anzeige bei Ihrer örtlichen Polizeidienststelle.
Löschen Sie keinesfalls den Chatverlauf - dieser ist für die kriminalpolizeilichen Ermittlungen von Bedeutung.
-

Polizeieinsatz an der Ebertstraße: Durchsuchungen wegen Verdacht des illegalen Glücksspiels

Die Kreispolizeibehörde Unna hat am Freitagabend in der Bergkamener Innenstadt mit zahlreichen Einsatzkräften eine Teestube durchsucht.

Gegen 20 Uhr wurde der richterliche Durchsuchungsbeschluss an der Ebertstraße durch eigene und hinzugezogene Einsatzkräfte vollstreckt. Dabei wurden in der Teestube drei illegal aufgestellte Glücksspielautomaten und ein Wettterminal aufgefunden und sichergestellt.

Des Weiteren wurden fünf Personen beim Glücksspiel angetroffen. Strafrechtliche Maßnahmen gegen die Spieler werden geprüft. Zeitgleich wurden auch zwei Privatanschriften der Teestubenbetreiber durchsucht.

Bereits am Donnerstag (31.03.2022) durchsuchte die Polizei eine Wettannahmestelle in Kamen, wo vier illegale Geldspielgeräte sowie Bargeld sichergestellt worden sind. Gegen den Betreiber, einen Mitarbeiter und einen Teilnehmer wurden Strafverfahren eingeleitet.

Auffahrunfall mit zwei

beteiligten Lkw auf der A 1 – ein Verletzter

Bei einem Auffahrunfall mit zwei beteiligten Lkw auf der A 1 bei Unna ist am Donnerstagmittag ein Fahrer verletzt worden.

Der 61-jährige Dortmunder war mit seinem Gespann gegen 12.55 Uhr auf der rechten Fahrspur in Richtung Köln unterwegs. Zwischen den Anschlussstellen Kamen-Zentrum und Unna bemerkte er offenbar zu spät den vor ihm verkehrsbedingt abbremsenden Verkehr. Aus bislang ungeklärter Ursache fuhr er auf den vor ihm befindlichen Lkw eines 28-Jährigen aus Bergkamen auf.

Dabei wurde der 61-Jährige in seinem Führerhaus eingeklemmt. Die Feuerwehr musste ihn befreien. Anschließend brachte ihn ein Rettungswagen in ein Krankenhaus, wo er zur Beobachtung bleiben musste.

Wegen der Landung eines Rettungshubschraubers musste die A 1 an der Unfallstelle kurzzeitig voll gesperrt werden. Anschließend lief der Verkehr über den linken Fahrstreifen, bis gegen 15 Uhr die Fahrbahn wieder frei war.

Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf ca. 7.000 Euro.

Auffahrunfall mit drei leichtverletzten Beteiligten

– einer stand unter Alkoholeinfluss

Bei einem Auffahrunfall auf der Hochstraße wurden am Donnerstagabend Personen leicht verletzt, darunter auch eine 22-jährige Bergkamenerin.

Gegen 18.40 Uhr fuhr ein 38-jähriger Kamener auf dem rechten Fahrstreifen der Hochstraße in Richtung Kamen. Etwa 150 Meter vor der Kreuzung Lünener Straße musste die vor ihm fahrende 26-jährige Kamenerin wegen eines Rückstaus abbremsen, was der 38-Jährige aber nicht mitbekam. Er fuhr ungebremst auf den PKW auf und schob die 26-Jährige noch nach vorne. Damit sie nicht auf den vor ihr stehenden PKW auffuhr, lenkte sie auf die linke Fahrspur. Eine hier fahrende 22-jährige Bergkamenerin machte daraufhin eine Vollbremsung und lenkte ihr Auto auf die Gegenfahrbahn, wo ihr glücklicherweise kein Fahrzeug entgegenkam.

Die 26-Jährige, ihre 28 Jahre alte Beifahrerin und die Bergkamenerin wurden bei dem Verkehrsunfall leicht verletzt und teilweise ambulant behandelt. Es entstand ein Sachschaden von etwa 9 000 Euro.

Da bei dem Kamener der Verdacht auf eine Trunkenheitsfahrt bestand, wurde ein Alkoholtest durchgeführt, der positiv verlief. Anschließend wurde ihm eine Blutprobe entnommen und sein Führerschein sichergestellt.